Schalltechn. Ingenieurbüro für Gewerbe-, Freizeitund Verkehrslärm



Paul Pies

Dipl. Ing.

Von der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Gewerbe-, Freizeit- und Verkehrslärm Benannte Meßstelle nach §§26, 28 BImSchG.

Dipl. Ing. Paul Pies Birkenstr. 34 56154 Boppard

juwi GmbH z. Hd. Herrn Bögelein Energieallee 1

55286 Wörrstadt

Büro: Birkenstr. 34 56154 Boppard-Buchholz Telefon: 06742 / 2299 Telefax: 06742 / 3742

E-Mail: info@schallschutz-pies.de

Büro: Buchenstr. 13 56154 Boppard-Buchholz Telefon: 06742 / 921133 Telefax: 06742 / 921135

Auto-Tel: 0171 7782812 E-Mail: pies@schallschutz-pies.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

13077 / 0808

 11.08.2008

Schalltechnische Immissionsprognose zur Errichtung von 4 Windenergieanlagen bei Landkern

-Nachtrag (Änderung des Anlagentypes)-

Sehr geehrter Herr Bögelein,

die juwi GmbH beabsichtigt den Bau von 4 Windenergieanlagen auf der Gemarkung von Landkern. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurden durch unser Büro mehrere schalltechnische Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse sind im Gutachten vom 16.01.2004 (Auftrag-Nr.: 11109 / 0104) sowie in 2 Nachträgen zum Gutachten vom 08.04.2004 (Auftrag-Nr.: 11223 / 0404) und vom 18.04.2008 (Auftrag-Nr.: 12921 / 0408) wiedergegeben.

Bezugnehmend auf die letzte Nachtragsuntersuchung liegt zwischenzeitlich für die 4 Windenergieanlagen der Firma Enercon vom Typ E70 E4 mit einer Nabenhöhe von 98 m eine Genehmigung vor. Dieser Anlagentyp soll durch den Anlagentyp Enercon E82 mit gleicher Nabenhöhe ersetzt werden. Hierauf bezieht sich die o. g. Nachtragsuntersuchung vom 18.04.2008.

Bezugnehmend auf die vorliegende Stellungnahme der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht sowie der Ergebnisse einer Besprechung am 18.06.2008 ist eine Überarbeitung der Nachtragsuntersuchung erforderlich.

Bezüglich der Standorte der geplanten Windenergieanlagen sind diese durch folgende Koordinaten definiert:

Tabelle 1

	7 010 011 0 1					
Kennzeichnung	Koordinaten					
	Rechtswert	Hochwert				
WEA1	2581818	5564352				
WEA2	2581861	5564080				
WEA3	2581908	5563868				
WEA4	2582074	5563714				

Die Standorte können auch dem Lageplan im Anhang 1 zum Nachtrag entnommen werden.

Die aktuellen Planungen sehen die Richtung des modifizierten Anlagentypes E70 E4 mit der neuen Bezeichnung E82 mit der gleichen Nabenhöhe vor. Die Anlagennennleistung beträgt ebenfalls 2 000 kW. Bezüglich der Emissionsdaten ist der Anlagentyp E82 zwischenzeitlich 3-fach gemäß den gültigen Richtlinien vermessen. Hiernach ergibt sich ein immissionsrelevanter Schallleistungspegel von $L_W = 103,8$ dB(A). Eine immissionsrelevante Ton- und Impulshaltigkeit konnte nicht festgestellt werden.

Auszüge aus dem Vermessungsbericht können dem Anhang 2 zum Nachtrag entnommen werden.

Des Weiteren liegen 2 Vermessungsberichte für den schalloptimierten Betrieb bei einer Nennleistung von 1 000 kW bzw. 1 200 kW vor. Bei einem schalloptimierten Betrieb mit einer Nennleistung von 1 000 kW konnte eine Schallleistung von $L_W = 98,7$ dB(A) und bei einer Betriebssituation mit 1 200 kW eine Schallleistung von $L_W = 101,8$ dB(A) ermittelt werden. Auch bei einem geringeren Nennleistungsbetrieb konnte keine immissionsrelevante Ton- und Impulshaltigkeit festgestellt werden. Auszüge aus dem Messbericht sind ebenfalls dem Anhang 2 zu entnehmen.

- 3 -

Auch der Anlagentyp E70 E4 ist 3-fach nach den gültigen Richtlinien vermessen. Diese

ergaben eine immissionsrelevante Schallleistung von L_W = 101,8 dB(A). Eine immissions-

relevante Ton- und Impulshaltigkeit konnte auch hier nicht festgestellt werden. Eine

Zusammenfassung der Vermessungsberichte zeigt der Anhang 3 des Nachtrages.

Zur Vorgehensweise bei der vorliegenden schalltechnischen Untersuchung ist anzumerken,

dass durch die Änderung des Anlagentypes keine Verschlechterung der zu erwartenden

Geräuschsituation in Bezug auf den geplanten Anlagentyp E70 E4 herbeigeführt werden

soll. Um einen fachlich korrekten Vergleich durchzuführen, ist es erforderlich, sowohl eine

Berechnung, unter Berücksichtigung der genehmigten Anlagen vom Typ E70 E4, als auch

eine Berechnung mit dem Anlagentyp E82 durchzuführen. Hierbei sind jeweils identische

Berechnungsbedingungen sowie auch Zuschläge nach dem zur Zeit gültigen und aner-

kannten Berechnungsverfahren zur Erstellung einer Immissionsprognose auf der sicheren

Seite zu beachten. Des Weiteren wurden auch im Hinblick auf die Siedlung am Meilenstein

keine möglichen Abschirmeffekte durch zwischenstehende Gebäude berücksichtigt

(konservative Betrachtung).

Hinsichtlich der Ermittlung der Zuschläge erfolgt dies nach dem nachstehend aufgeführten

Verfahren.

Die TA Lärm sieht unter Punkt A. 2.6 vor, dass die Geräuschimmissionsprognose Aus-

sagen über die Qualität der Prognose enthalten soll.

Bei Windenergieanlagen bestimmen folgende Faktoren die Qualität der Prognose:

- Ungenauigkeit der Schallemissions-Vermessung der WEA (σ_R)

Serienstreuung der WEA (σ_P)

- prinzipielle Unsicherheit des der Ausbreitungsberechnung zugrunde liegenden

Prognosemodelles (σ_{Prog})

Dabei sind:

 $\sigma_{Prog} = 1.5 dB(A)$

 $\sigma_P = 1.2 dB(A)$

 σ_R = 0,5 dB(A), wenn die WEA gemäß DIN 61400–11 vermessen wird

sonst

σ_R = Ungenauigkeit, die im Vermessungsbericht durch das Messinstitut angegeben

 σ_R = 3 dB(A) bei nicht vermessenen WEA

 σ_{Schirm} = 1,5 dB(A) als Abschätzung aus VDI 2720

Die Gesamtunsicherheit der Schallimmissionsprognose berechnet sind dann:

$$\sigma_{ges} = \sqrt{\sigma_R^2 + \sigma_p^2 + \sigma_{prog}^2 + \sigma_{schirm}^2}$$

In einer statistischen Betrachtung ergibt sich die obere Vertrauensbereichsgrenze Lo:

$$L_o = L_r + 1,28 \sigma_{ges}$$

mit

 L_r = Beurteilungspegel

Der Richtwert nach TA Lärm gilt als eingehalten, wenn L_o unter dem Richtwert nach TA Lärm liegt.

Zur Bestimmung des Sicherheitszuschlages für die Serienstreuung einer 3-fach vermessenen Windenergieanlage wird der Arbeitsentwurf der EN 50376 "Declaration of sound power level and tonality values of wind turbine" herangezogen.

Danach soll man zur Bestimmung der Produktionsstreuung aus der Mehrfachmessung des Schallleistungspegels folgende Abschätzung für σ_P anwenden:

$$\sigma_P = s$$

Die Standardabweichung s berechnet sich nach EN 50376 wie folgt:

$$s = \sqrt{\frac{1}{n-1} \sum_{n=1}^{n} (L_{w_i} - \overline{L_w})^2}$$

mit

$$\overline{L}_{W} = \sum_{n=1}^{n} \frac{L_{Wi}}{n}$$

Für die Gesamtunsicherheit der Prognoserechnung ergibt sich dann:

$$\sigma_{\text{ges}} = \sqrt{\sigma^2_R + S^2 + \sigma^2_{prog}}$$

Für die Ermittlung des Zuschlages "K" wurden folgende Standardabweichungen zugrunde gelegt:

Tabelle 2

Anlagentyp	Nennleistung in kW	Messunsicherheit σ _R in dB(A)	Prognoseunsicherheit σ _{Prog} in dB(A)	Produktionsstandard- abweichung σ _P in dB(A)
E70 E4	2 000	0,5	1,5	0,2
E 82	2 000	0,5	1,5	0,4
E 82	1 200	0,5	1,5	1,2
E 82	1 000	0,5	1,5	1,2

Die Standardabweichung für die Messunsicherheit wurde im Rahmen von Ringversuchen ermittelt. Die Unsicherheit für das Prognosemodell ergibt sich der in der DIN ISO 9613-2 "Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien" angegebenen Abweichung für höherliegende Quellen. Die Produktionsstandardabweichung errechnet sich entweder aus den 3 Vermessungen bzw. leitet sich aus einem Sicherheitszuschlag von 2 dB(A) ab, wenn ein Anlagentyp nur 1- oder 2-fach vermessen ist.

Aus den oben aufgeführten Standardabweichungen berechnen sich folgende Zuschläge bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 90 %.

Tabelle 3

Anlagentyp	Nennleistung in kW	K in dB(A)
E70 E4	2 000	2,0
E 82	2 000	2,1
E 82	1 200	2,5
E 82	1 000	2,5

Die o. a. Zuschläge wurden unmittelbar emissionsseitig in die Berechnung eingestellt, sodass die Berechnungsergebnisse diese bereits enthalten.

Zur besseren Überschaubarkeit sind in den nachstehenden Tabellen nur die Ergebnisse für die aus schalltechnischer Sicht ungünstigste "lauteste" Nachtstunde aufgeführt. Die Berechnungsergebnisse für die Tageszeit können jedoch in ihrer Gesamtheit den Anhängen 4 und 9 entnommen werden.

Die Immissionsberechnung erfolgte für die nachstehend aufgeführten Immissionspunkte, die auch im Lageplan im Anhang 1 gekennzeichnet sind.

Tabelle 4

IP	Gemarkung	ung Flur Parzelle Straße und		Straße und Hausnummer	Koordinaten		
Asheramin month					Rechtswert	Hochwert	
1.1	Landkern	17	153	Oberer Berg 5	2582620	5562957	
1.2	Landkern	13	88/2	Sonnenhang 19	2582209	5562936	
2.1	Landkern	3	46/1	Siedlung am Meilenstein 1	2581385	5564295	
2.2	Landkern	3	42	Siedlung am Meilenstein 2	2581363	5564362	
3	Illerich	12	2	Waldhof	2582511	5564313	
4	Illerich	12	23	Rosenhof	2582688	5563971	

Die Ausbreitungsberechnung als solches erfolgte nach dem alternativen Verfahren der DIN ISO 9613-2 bei einer Mittenfrequenz von 500 Hz. Dabei wurde davon ausgegangen, dass sowohl der Anlagentyp E70 E4 als auch der Anlagentyp E82 bei Nennleistungsbedingungen kontinuierlich betrieben wird. In der nachstehenden Tabelle sind die jeweiligen Beurteilungspegel für die aus schalltechnischer Sicht ungünstigste "lauteste" Nachtzeit gegenübergestellt:

Tabelle 5

IP	Bezeichnung	Beurteilungspegel	Beurteilungspegel L _r nachts in dB(A)					
No. Company and Company and Company		Anlagentyp E70 E4 Ani						
1.1	Landkern	34,7	36,5	40				
1.2	Landkern	36,5	38,6	45				
2.1	Siedlung am Meilenstein 1	44,1	46,2	45				
2.2	Siedlung am Meilenstein 2	43,3	45,4	45				
3	Waldhof	40,9	43,0	45				
4	Rosenhof	39,5	41,6	45				

Die detaillierten Ausbreitungsberechnungen sowie die farbliche Darstellung der Berechnungsergebnisse können den Anhängen 4 bis 7 entnommen werden.

Wie die Berechnungsergebnisse zeigen, würde bei einem Nennleistungsbetrieb des Anlagentypes Enercon E82 nicht nur eine Verschlechterung der zu erwartenden Geräuschsituation gegenüber dem genehmigten Anlagentyp eintreten, sondern auch Richtwertüberschreitungen im Bereich der Siedlung am Meilenstein auftreten. Von daher ist es erforderlich, in der Nachtzeit die Anlagen teils schalloptimiert zu betreiben.

In einem iterativen Verfahren wurde ermittelt, welche Anlagen in welcher Betriebssituation zum Einsatz kommen können. Dies führte zu folgenden Ergebnissen:

Tabelle 6

Anlagenkennzeichnung	Leistung in der Nachtzeit in kW
WEA1	1 000
WEA2	1 200
WEA3	2 000
WEA4	1 000

Für die o. a. schalloptimierte Betriebssituation für die Nachtzeit erfolgte eine weitere Berechnung, die nachstehend dem Berechnungsergebnis für die E7 E4 gegenübergestellt wurde:

Tabelle 7

IP	Bezeichnung		Beurteilungspegel L _r nachts in dB(A)					
		Anlagentyp E70 E4 A						
1.1	Landkern	34,7	34,3	40				
1.2	Landkern	36,5	36,1	45				
2.1	Siedlung am Meilenstein 1	44,1	43,5	45				
2.2	Siedlung am Meilenstein 2	43,3	42,6	45				
3	Waldhof	40,9	40,7	45				
4	Rosenhof	39,5	39,2	45				

Die Berechnungsergebnisse hierzu können den Anhängen 8 und 9 entnommen werden.

Wie der Vergleich der Berechnungsergebnisse für den schalloptimierten Betrieb des Anlagentypes E70 E4 mit den Berechnungsergebnissen des genehmigten Anlagentypes E70 E4 zeigt, ist keine Verschlechterung der zu erwartenden Geräuschsituation bei Änderung des Anlagentypes im schalloptimierten Betrieb festzustellen.

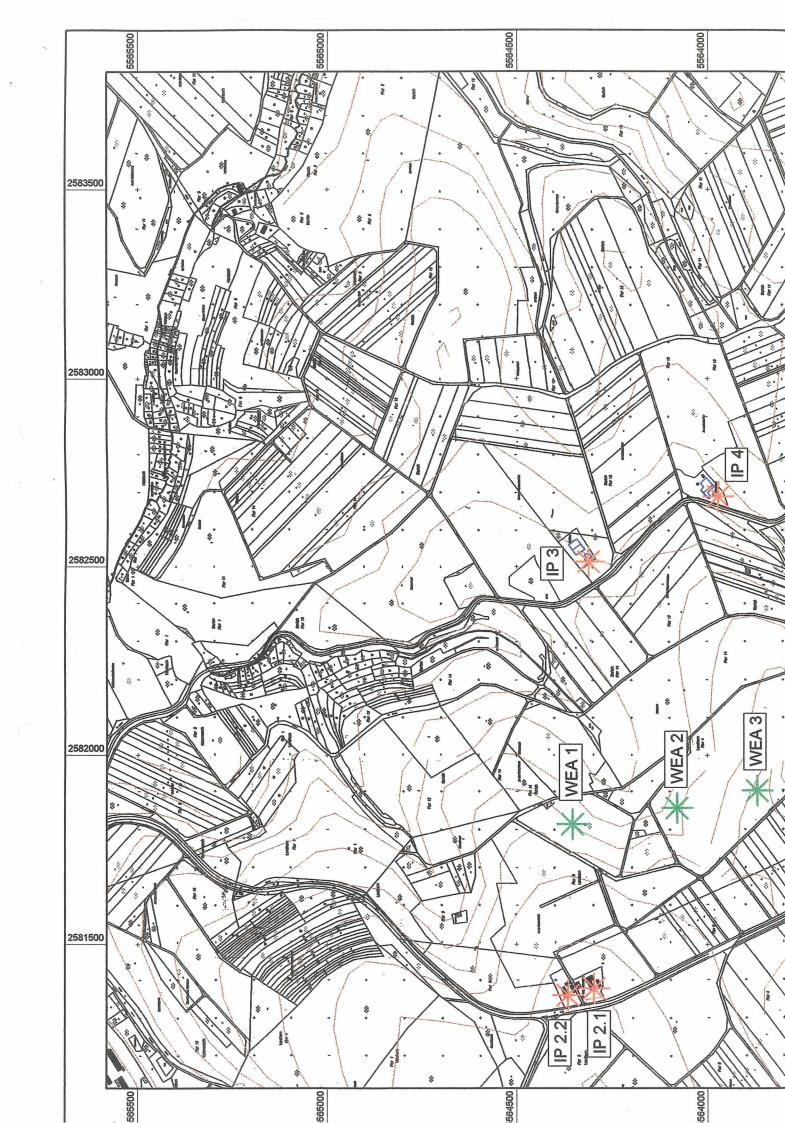
Die Berechnungsergebnisse hierzu können den Anhängen 8 und 9 entnommen werden. Somit könnte unter der Bedingung, dass durch die Änderung des Anlagentypes eine Verschlechterung der Geräuschsituation eintreten soll, bei Berücksichtigung der o. a. Betriebssituation zur Nachtzeit eine Änderung des Anlagentypes aus schalltechnischer Sicht vorgenommen werden.

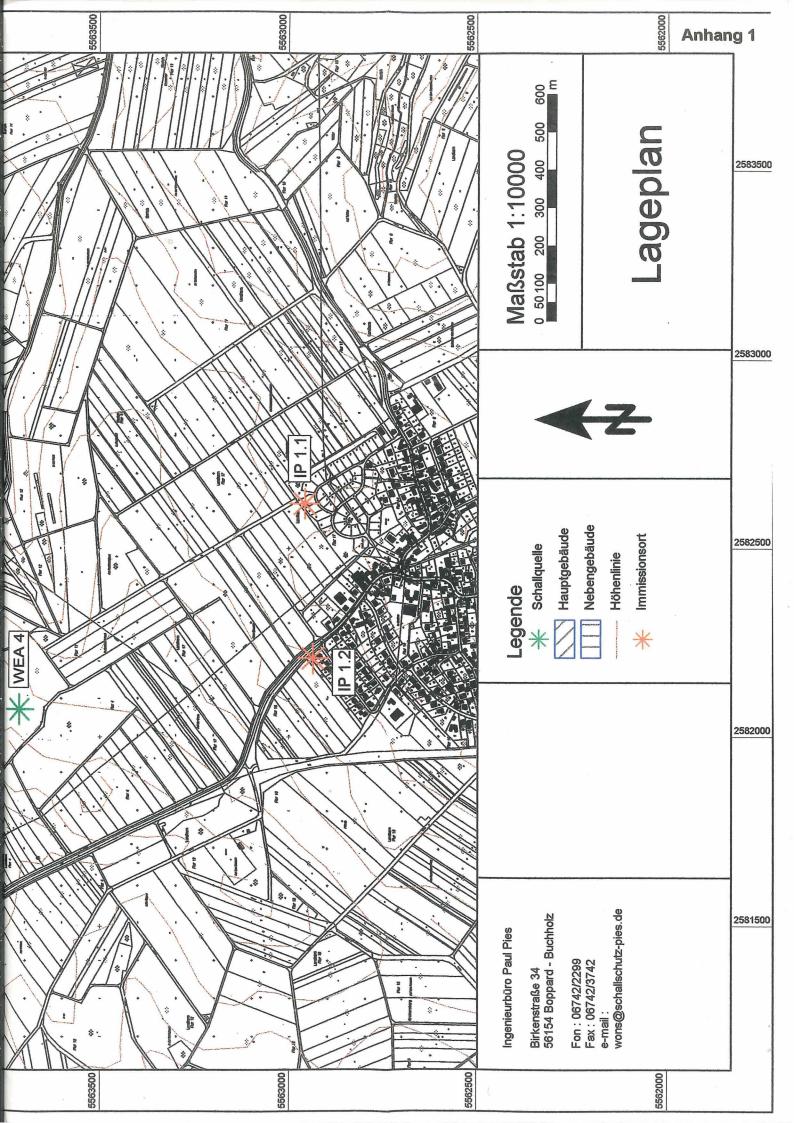
Sollten Sie noch Rückfragen haben, stehe ich Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

with treundlicher Grüßen Dipl.-Ing. (FH) Paul Pies Sachverständiger für ewerbe-, Freizeit- und Verkehrslärm Thage tellt und vere

Rechnung

Bankverbindung: Kreissparkasse Boppard-Buchholz (BLZ) 560 517 90 Konto-Nr.880 06 66 USt-IdNr.: DE149637277 Gerichtsstand St. Goar





MÜLLER-BBM

Niederlassung Gelsenkirchen Am Bugapark 1 45899 Gelsenkirchen Tel. +49(209)98308 - 0 Fax +49(209)98308 - 11 www.MuellerBBM.de

Dipl.-Ing. (FH) Dirk Hinkelmann Tel. +49(209)98308-17 Dirk.Hinkelmann@MuellerBBM.de

M65 333/1 hkm/khl 21. April 2006

Enercon GmbH

Schallemissionsmessung

ENERCON E-82 am Standort 26632 Ihlow / Simonswolde im Betrieb I

Prüfbericht Nr. M65 333/1

Auftraggeber:

Enercon GmbH

Dreekamp 5

26605 Aurich

Bearbeitet von:

Dipl.-Ing. (FH) Dirk Hinkelmann

Dipl.-Ing. (FH) Michael Köhl

Dipl.-Ing. (FH) Marcus Paewinsky

Berichtsdatum:

21. April 2006

Prüfdatum:

24. März 2006

Berichtsumfang:

Insgesamt 53 Seiten davon

19 Seiten Textteil, 15 Seiten Anhang A, 12 Seiten Anhang B,

5 Seiten Anhang C und

2 Seiten Anhang D

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 Akkieällifei fés Prüffabáratorium nach ISO/IEC 17025 Müller-BBM GmbH
Niederlassung Gelsenkiröhen
45899 Gelsenkiröhen, ARB 3275
Geschäftsführer:
Bernd Grözinger,
Edwin Schorer, Norbert Suritsch

MÜLLER-BBM

Stammblatt					chnische	ın Richtiii	nien tur V	rındenerg	peanlage	n,		
Teil 1: Best								n				
Rev. 16 vam 07	. Juli 2005 (H	rausgeber.										
							M65 333					
		illemissi	on der Wi	ndenergi	eanlage							
Allgemeine An								erstelleran	gaben)	0.000.11		
Anlagenherste	ller.		on GmbH			i	ung (Gene	rator):		2.000 kl	N.	
			amp 5			1	hmesser:			82 m 98 m		
			Aurich				he über Gn	ina:		98 m Rohrtum	_	
Seriennumme		82001				Turmbau	arc					
WEA-Standort	(ca.):	RW:	25.92.26			Material:				Fertigtei	ipeton	
		HW:	59,14.84				regelung:			pitch	-6	
rgänzende Da			ilerangaber on GmbH	")		Getriebel		e und Ger	erator (ne	stellerang	aben)	
Rotorblatthers		82 - 1					reichnung (Satriaher				
Typenbezeichnung Blatt: 82 - 1 Blatteinstellwinkel: variabel							rhersteller:	JUNEU6.		Enercon	GmbH	
Rotorbiattanza		3	161			1	reichnung (Senerator		E-82	- Cinbir	
Rotordrehzahl		-	U/min (Be	trieh I\			ennenndre				U/min (Betr	ieb I)
Prüfbericht zu					chnete Le	I	e vom Jan					
TO OCTION 20	Loiotorigan	11 40.	Lindicon	11001.0010	Olinoid Co	.ccsgo.to.		nisslons-				
		Refere	zpunkt			meter		Bemer	kungen			
			Standa	disierte					_			
				vindigkeit in		rische zistung						
			10 m				<u> </u>					
6 m/s					1029.7		1	1,6 dB(A)				
			l	m/s	1617.4		4	dB(A)				
challerstungs-F	egei Lwa P		8 m/s 1939,6				103,4 dB(A)					
•	•		4			kW	— dB(A)			[1]		
			10 m/s				dB(A)		[1]			
			7.7		1900.0			103.4 dB (A) — dB			2]	
			1	m/s	1029,7							
				m/s	1617,4		4	dB #D				
onzuschlag für	den Nahberei	n	1	m/s	1939,6	kw	5	αB			1]	
			1	m/s		- KW	•	dB dB			 1]	
				m/s m/s	1900.0			dB		-	.u [2]	
				m/s m/s	1029,7			dB				
			ř	m/s	1617.4		ī	dΒ				
mpulszuschiag f	iir dan Nahha	roich		m/s	1939.6		1	dΒ				
IN	a con Hanbe	- CRAIN	1	m/s		kW	i .	dB		,	1]	
				m/s		kW	h .	dB			1]	
			í	m/s	1900,0		1	dB			2)	
			erz-Schaille				2 m/c					
requenz	50	63	80	100	125	160	200	250	315	400	500	630
WA F Yes	75,9	79.1	81,5	82,9	87,7	88,2	87.5	90,4	90.5	91,2	93,7	93,5
requenz	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000	6300	8000	1000
WA.P.Terz	94,9	95.0	93.9	91.6	89.3	85.2	80.9	75,8	72.4	73,4	71,2	73,5
WAP Tar?	34.0		ktav-Schalik			A		,,,,,,	***			
requenz	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000				
	84.2	91,6	94.4	97.7	99,4	94,2	82.5	77,6				

[2] Der Schallleistungspegel bei 95%iger Nennleistung wurde bei Berücksichtung der Umgebungsbedingungen am Messtag, de verwendeten Leistungskurve und der vermessenen Nabenhöhe bei einer stand. Windgeschwindigkeit von 7.7 m/s festgestellt.

Gemessen durch:

Müller-BBM GmbH

Niederlassung Gelsenkirchen

MÜLLER-BBM GMBH NIEDERLASSUNG GELSENKIRCHEN A M B U G A P A R K 1 45899 GELSENKIRCHT TELEFON (0209) 9 83 5 - 47

Am Bugapark 1 45 899 Gelsenkirchen

Datum:

Dipl.-Ing. (FH) M. Köhl

Dipl.-Ing. (FH) D. Hinkelmann Akkreditiertes Prüflaboratorium nach ISO/IEC 17025



M65 333/1 hkm/khl 21. April 2006



Auszug aus dem Prüfbericht

Stammblatt "Geräusche", entsprechend den "Technischen Richtlinien für Windenergieanlagen,

Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte"
Rev. 17 vom 01.Juli 2006 (Herausgeber: Fördergesellschaft Windenergie e.V. Stresemannplatz 4, D-24103 Kiel)

Auszug aus dem Prüfbericht 207041-01.01

zur Schallemission der Windenergieanlage vom Typ Enercon E-82 im Betrieb I

Allgemeine Angaben Technische Daten (Herstellerangaben) Nennleistung (Generator): Anlagenhersteller: Enercon GmbH 2.000 kW Seriennummer: 82004 Rotordurchmesser: 82 m WEA-Standort (ca.): 48529 Bimolten Nabenhöhe über Grund: 108,4 m Standortkoordinaten RW: 25.71.442 Turmbauart: Fertigteilbeton

HW: 58.18.445 Leistungsregelung: Pitch

Ergänzende Daten zum Rotor Erg. Daten zu Getriebe und Generator (Herstellerangaben) (Herstellerangaben)

Rotorblatthersteller: Enercon GmbH Getriebehersteller: Entfällt Typenbezeichnung Blatt: 82-1 Typenbezeichnung Getriebe: Entfällt Blatteinstellwinkel: Variabel Generatorhersteller: Enercon GmbH

Rotorblattanzahl: Drei Typenbezeichnung Generator: E-82 Rotordrehzahlbereich: 6 - 19 U/min Generatornenndrehzahl: 6 - 19 U/min

	Berechnete Kennlinie Rev. 1.0, Januar 2005, Nennleistung 2.000 kW; Enercon E-82															
					Refe	renz	pun	kt		Τ.	Sobo	llemissi	one			
			Nor	keit in 1	ndgeschw 0 m Höhe			Elekt	rische eistung	1	Р	aramete	r	Ber	nerkı	ungen
				6 1	ms ⁻¹				307 kW 040 kW			6,0 dB(A) 00,7 dB(A				
Schallleistur	ı	7 ms ⁻¹					1.	710 kW		10	03,4 dB(A	4)				
LWAP	iys-rege	1		81	ms ⁻¹			1.5	953 kW		10	03,7 dB(A	4)			
LVVA,P					ms ⁻¹			2.	058 kW		10	03,8 dB(A	4)		(2)	
					ms ⁻¹				-						(3)	
					ms ⁻¹			1.:	900 kW		10	03,8 dB(A	4)		(1)	
					ms ⁻¹			(307 kW			0 dB				
					ms ⁻¹		1		040 kW			0 dB				
Tonzuschlag	ı für den				ns ⁻¹		l		710 kW			0 dB				
Nahbereich			8 ms ⁻¹						953 kW		0 dB					
		10			ns⁻¹		1	2.0	058 kW			0 dB				
			10 ms ⁻¹						-			-			(3)	
					ms ⁻¹				900 kW			0 dB			(1)	
			5 ms ⁻¹						607 kW			0 dB				
					ms ⁻¹				040 kW	0 dB						- 1
Impulszusch	lag für de	en e			ns ⁻¹		1		710 kW	0 dB						
Nahbereich					ns ⁻¹				953 kW		0 dB					- 1
	- 414				ns ⁻¹			2.0	058 kW	W 0 dB						
				10 r					-			-			(3)	
				7.7	ms ⁻¹			1.9	900 kW			0 dB			(1)	
Terz-Schallle					7 ms ⁻¹ in d											
Frequenz	50	_	53	80	100		25	160	200	_	50	315	400	_	00	630
L _{WA,Pmax}	72,8*		5,6	79.2	79,6*		1,3	84.0	85.0		7.2	90.0	91,6		2.7	95.0
Frequenz	96.2		000	1.250 95.1	1.600 92.5		000	2.500	3.150	_	000	5.000	6.300		000	10.000
LWA.P.max		-		-		-	-	86,6	82,6		3,4	74,7	73,0		1.6	72.4
Oktav-Schall		pege	******		7 ms ⁻¹ in d	p(A)									,	
Frequenz	63			125	250		-	500	1.000			2.000	4.0		_	3.000
L _{WA,P,max}	81,4			87,9	92,6			98,1	100,5			95.3	84	,5		77.1

Dieser Auszug aus dem Prüfbericht gilt nur in Verbindung mit der Herstellerbescheinigung vom 11.04.2007.

Die Angaben ersetzen nicht den o. g. Prüfbericht (insbesondere bei Schallimmissionsprognosen).

(1) Die normierte Windgeschwindigkeit von v_s = 7,7 ms⁻¹ entspricht 95 % der Nennleistung. Bemerkungen:

(2) Maximaler Wert v_s = 8.8 m/s, oberhalb witterungsbed. keine Werte für das Anlagengeräusch vorhanden.

Witterungsbedingt keine Werte für das Anlagengeräusch vorhanden.

Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 6 dB. Pegelkorrektur um 1,3 dB

Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 3 dB, keine Pegelkorrektur

Gemessen durch:

KÖTTER Consulting Engineers KG

- Rheine -

I KÖTTER i. V. Dipl.-Ing. Oliver Bunk CONSULTING ENGINEERS

i. V. Dipl.-Ing. Frank Henkemeier

Datum: 19.04.2007

Bonifatiusstraße 400 - 48432 Rheine Tel. 0 59 11 - 97 10.2 | Pay 0 57 71 - 97 10.43



Auszug aus dem Prüfbericht

Stammblatt "Geräusche", entsprechend den "Technischen Richtlinien für Windenergieanlagen,

Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte"

Rev. 17 vom 01.Juli 2006 (Heraus	geber: Fördergesellschaft Winden	ergie e.V. Stresemannplatz 4, D-24103 Kiel)							
		Prüfbericht 207542-01.01								
zur Schallemission der Windenergieanlage vom Typ Enercon E-82										
Allgemeine	e Angaben	Technische Daten (F	lerstellerangaben)							
Anlagenhersteller:	Enercon GmbH	Nennleistung (Generator):	2.000 kW							
Seriennummer:	82258	Rotordurchmesser:	82 m							
WEA-Standort (ca.):	27232 Sulingen	Nabenhöhe über Grund:	108 m							
Standortkoordinaten:	RW: 34.89.628	Turmbauart:	Rohrturm, Fertigteilbeton							
	HW: 58.40.371	Leistungsregelung:	Pitch							
Ergänzende Da		Ergänzende Daten zu Getriebe und Generator								
(Hěřštěllěi	angaben)	(Hērstellera								
Rotorblatthersteller:	Enercon	Getriebehersteller:	entfällt							
Typenbezeichnung Blatt:	82-1	Typenbezeichnung Getriebe:	entfällt							
Blatteinstellwinkel:	variabel	Generatorhersteller:	Enercon							
Rotorblattanzahl:	Drei	Typenbezeichnung Generator:	E-82							
Rotordrehzahlbereich:	6 - 19 U/min (Betrieb I)	Generatornenndrehzahl:	6 - 19 U/min (Betrieb I)							

Leistungskurve: Nr.: berechnete Kennlinie Rev. 1.0. Januar 2005 Enercon E-82

	Referenzpu	n kt	Table 100 CES OF W	
	Normierte Windgeschwin- digkeit in 10 m Höhe	Elektrische Wirkleistung	Schallemissions- Parameter	Bemerkungen
Schallleistungs-Pegel L _{WA,P}	6 ms ⁻¹ 7 ms ⁻¹ 8 ms ⁻¹ 9 ms ⁻¹ 10 ms ⁻¹ 7,7 ms ⁻¹	1.055 kW 1.687 kW 1.961 kW 2.000 kW – 1.900 kW	100,9 dB(A) 103,6 dB(A) 104,1 dB(A) 103,7 dB(A) 104,1 dB(A)	(2) (2) (1)
Tonzuschlag für den Nahbereich K _{TN}	6 ms ⁻¹ 7 ms ⁻¹ 8 ms ⁻¹ 9 ms ⁻¹ 10 ms ⁻¹ 7,7 ms ⁻¹	1.055 kW 1.687 kW 1.961 kW 2.000 kW - 1.900 kW	0 dB 0 dB 0 dB 0 dB 0 dB	(2) (2) (1)
Impulszuschlag für den Nahbereich K _{IN}	6 ms ⁻¹ 7 ms ⁻¹ 8 ms ⁻¹ 9 ms ⁻¹ 10 ms ⁻¹	1.055 kW 1.687 kW 1.961 kW 2.000 kW – 1.900 kW	0 dB 0 dB 0 dB 0 dB 0 dB	(2) (2) (1)

Terz-Schallleistungspegel			für v _s = 7,7 ms ⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel									
Frequenz	50	63	80	100	125	160	200	250	315	400	500	630
L _{WA,P,max}	77,4	80,0	82,8	84,9	89,4	87,2	88,0	91,1	93,1	95,1	96,2	95,2
Frequenz	800	1.000	1.250	1.600	2.000	2.500	3.150	4.000	5.000	6.300	8.000	10.000
L _{WA,P,max}	94,0	94,2	91,4	90,3	87,8	84,7	81,0	77,8	- (3)	- (3)	(3)	(3)
Oktav-Schal	Oktav-Schallleistungspegel für v _s = 7,7 ms ⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel											

Oktav-Schall	leistungspegel	für $v_s = 7$,	für v₅ = 7,7 ms ⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel											
Frequenz	63	125	250	500	1.000	2.000	4.000	8.000						
L _{WA,P,max}	85,4	92,3	96,0	100,3	98,2	92,9	82,7 (4)	- (3)						
Dieser Auszu	g aus dem Prüfbe	richt gilt nur	in Verbindung	mit der Herste	lerbescheinigu	ng vom 29.01	.2008.							

Die Angaben ersetzen nicht den o. g. Prüfbericht (insbesondere bei Schallimmissionsprognosen). Bemerkungen: (1) Die normierte Windgeschwindigkeit von v_s = 7,7 ms⁻¹ entspricht 95 % der Nennleistung.

(2) Witterungsbedingt ist das Bin nicht vollständig.

(3) Aufgrund von elektrischen Einflüssen durch die WEA werden die Terzen bzw. Oktaven oberhalb 4kHz nicht aufgeführt.

(4) berechnet aus den Terzen f = 3.150 Hz und f = 4.000 Hz

Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 6 dB, Pegelkorrektur um 1,3 dB

Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 3 dB, keine Pegelkorrektur

Gemessen durch:

KÖTTER Consulting Engineers KG

3-l 46.6.

. V. Dipl.-Ing. Oliver Bunk i. V. Dipl.-Ing. Frank Henkemeier

Datum: 28.04.2008

KÖTTER

CONSULTING ENGINEERS

43432 Regine



Auszug aus dem Prüfbericht

Stammblatt "Geräusche", entsprechend den "Technischen Richtlinien für Windenergieanlagen, Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte"

Rev. 17 vom 01. Juli 2006 (Herausgeber: Fördergesellschaft Windenergie e.V. Stresemannplatz 4, D-24103 Kiel)

Auszug aus dem Prüfbericht 207267-01.03

zur Schallemission der Windenergieanlage vom Typ E-82 Allgemeine Angaben Technische Daten (Herstellerangaben) Anlagenhersteller: Enercon GmbH Nennleistung (Generator): 2.000 kW, reduziert 1.200 kW Seriennummer: 82167 Rotordurchmesser: 82 m WEA-Standort (ca.): 46399 Bocholt-Hemden Nabenhöhe über Grund: 98 m Standortkoordinaten: RW: 25.39.535 Turmbauart: Rohr, Fertigteilbeton HW: 57.50.305 Leistungsregelung: Pitch Ergänzende Daten zum Rotor Ergänzende Daten zu Getriebe und Generator (Herstellerangaben) (Herstellerangaben) Rotorblatthersteller: Getriebehersteller: Enercon GmbH entfällt Typenbezeichnung Blatt: 82=1 Typenbezeichnung Getriebe: entfällt Blatteinstellwinkel: văriăběl Generatorhersteller: Energon GmbH Rotorblattanzahl: drei Typenbezeichnung Generator: E-82

Rotordrehzahlbereich: 6 - 17 U/min (reduziert) Generatornenndrehzahl: 6 - 17 U/min (reduziert)

Pruibericht zur Leis	stungskurve: Leistungskennlinien für d	den nennleistungsreduzierte	n Betrieb P _{N,red} = 1.200 kW	vom 07.05.2007
	Referenzp	unkt	Schallemissions-	
,	Normierte Windgeschwindig- keit in 10 m Höhe	Elektrische Wirkleistung	Parameter	Bemerkungen
	6 ms ⁻¹	864 kW	101,8 dB(A)	
1	7 ms ⁻¹	1.080 kW	101,8 dB(A)	
Schallleistungs-Pegel	8 ms ⁻¹	1.156 kW	101,3 dB(A)	
L _{WA,P}	9 ms ⁻¹	1.200 kW	100,7 dB(A)	
1	10 ms ⁻¹	_		(2)
	7.7 ms ⁻¹	1.140 kW	101,5 dB(A)	(1)
	6 ms ⁻¹	864 kW	0 dB bei Hz	1.7
	7 ms ⁻¹	1.080 kW	0 dB bei Hz	
Tonzuschlag für den	8 ms ⁻¹	1.156 kW	0 dB bei Hz	
Nahbereich K _{TN}	9 ms ⁻¹	1.200 kW	0 dB bei Hz	
	10 ms ⁻¹			(2)
	7,7 ms ⁻¹	1.140 kW	0 dB bei Hz	(1)
	6 ms ⁻¹	864 kW	0 dB	1-2
	7 ms ⁻¹	1.080 kW	0 dB	
Impulszuschlag für den	8 ms ⁻¹	1.156 kW	0 dB	
Nahbereich K _{IN}	9 ms ⁻¹	1.200 kW	0 dB	
	10 ms ⁻¹	-		(2)
	7,7 ms ⁻¹	1.140 kW	0 dB	(1)

Terz-Schalll	eistungsp	egel	für v _s = 6 ms ⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel										
Frequenz	50	63	80	100	125	160	200	250	315	400	500	630	
L _{WA,P,max}	77,9	80,7	85,6	88,7	90,3	91,0	91,4	91,9	92,6	92,1	90,9	88,7	
Frequenz	800	1.000	1.250	1.600	2.000	2.500	3.150	4.000	5.000	6.300	8.000	10.000	
L _{WA,P,max}	89,6	88,2	87,3	85,6	84,0	82,1	78,9	74,5	69,7	65,5*	63,0**	61,0**	
	600 (e) (i)			4									

Oktav-Schall	leistungspegel	$f \ddot{u} r v_s = 6$	für v₅ = 6 ms⁻¹ in dB(A) entsprechend dem maximalen Schallleistungspegel											
Frequenz	63	125	250	500	1.000	2.000	4.000	8.000						
L _{WA,P,max}	87,3	94,9	96,8	95,5	93,3	88,9	80,6	68,3*						

Dieser Auszug aus dem Prüfbericht gilt nur in Verbindung mit der Herstellerbescheinigung vom 20.02.2008. Die Angaben ersetzen nicht den o. g. Prüfbericht (insbesondere bei Schallimmissionsprognosen).

Bemerkungen:

- (1) Die normierte Windgeschwindigkeit von v_s = 7,7 ms⁻¹ entspricht 95 % der Nennleistung.
- (2) Witterungsbedingt keine Werte vorhanden.
- * Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 6 dB, Pegelkorrektur um 1,3 dB
- ** Abstand zwischen Anlagengeräusch und Fremdgeräusch < 3 dB, keine Pegelkorrektur

Gemessen durch: Datum: 11.07.2008 KÖTTER Consulting Engineers KG

0. 32

i. V. Dipl.-Ing. Frank Henkemeier

KÖTTER CONSULTING ENGINEERS

Bonifor Usartoßie 400 - 40432 Rheine Tel. 5547 - 9770 G. Fey 2547 - 9770 40

Tell 1: Best Bay, 17 yom 01					denamie e	V. Simon	ennoleiz d	CLOUING DE	15					
	day cars (A	uszug au:	s dem P	rülberich	TUESTS	0/1	9					
	zur Scha	llemissi		indenergi										
Aligemeine An								Herstellera	ngaben)					
Anlagonhorsto	llor:	Energ	con GmbH			Nennleis	tung (Gen	orator):	ter i n	1000 k	W (reduzio	rt)		
		Dreet	camp 5			Rotordur	chmesser:			82 m				
			5 Aurich				he über G	rund:		108 m				
Seriennummer		8201				Turmbau				Rohrtu	rm			
WEA-Standort	(ca.):	RW:	34.81.1	600		Material:				Stahl				
Ergânzende Da		HW:	58.48.3				sregelung:			pitch				
Rotorblatthers			on GmbH	en)			hersteller:	be und Ge	nerator (H	erstelleran	gaben)	EE L		
Typenbezeichn		82-1	on Gillon				zeichnung	Gotriobo:						
	Blatteinstellwinkel: variabel									Enerco	n GmbH			
Rotorblattanza			orhersteller zeichnung	Generator:		E-82	ii Cilibri							
Rotordrehzahll	bereich:	6 - 10	6 min-1 (re	duziert)		Generato	rennenndr	ehzahl:		6 - 16	min-1 (red	uziert)		
Prüfbericht zur	Leistungsl	urve:	Enercon (SmbH: Ber	echnete ne	ennleistung	sreduziert	e Kennlinie	E-82 vom					
				Referen	nzpunkt			nissions-		Beme	rlangen			
				0.027.00.03			Para	meter			- Rongen			
				rdisierte hwindigkeit	Elekt	Insche								
				n Höhe	Wirkl	eistung			1					
			6	m/s	1048	kW	98,7	dB(A)	[1]					
			7	m/s	1048	kW	98.6	dB(A)		[1]				
Schallleistungs-P	egel Luca		8	m/s	1048 kW		98,3	dB(A)	[1]					
	-30104.			m/s		kW		dB(A)			[2]			
			10	m/s		kW		dB(A)	I		[2]			
			-	m/s	1048		-	dB						
				m/s	1048 kW			dB dB			[1]			
Tonzuschlag für d	en Nahberei	ch		m/s	1048		dB		[1] [1]					
K _{TN}			II 6	m/s		kW	dB				[2]			
			10	m/s		kW				[2]				
									(-)					
			6	m/s	1048	kW		dB			[1]			
				m/s	1048			dB			[1]			
Impulszuschlag fi K _{in}	ir den Nahbe	ereich	0.81	m/s	1048		1	αB			[1]			
N _{IN}				m/s		kW		dB			[2]			
			10	m/s		kW		dΒ			[2]			
requenz	50	63	80	stungspege 100	125	160	6 m/s	260	216	400	500	670		
-WA.P.Terz	72.7	75.8	77.7	79.7	81.2	81.6	82.5	250 83.9	315 84,9	400 86,3	500 87,7	630 87,9		
requenz	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000	6300	6000	10000		
LWAP Terz	88,6	89,1	89,9	89,4	87,0	85,0	82,8	80,4	76,2	68.7	61,4	65,3		
		Old	av-Schalile	lstungspege	el Referenz	punkt v ₁₀ =	6 m/s							
requenz	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000						
WARON	80,6	85,7	88,6	92,1	94.0	92,3	85,3	70.9						
Dieser Auszug	aus dem Pr	ûfbericht g	ilt nur in Ve	erbindung n	nit der Her	stellerbesc	heinigung	vom 2.4.20	07.					
Die Angaben er										sprognose	1).			
Bemerkungen:														

Gemessenen von:

Müller-BBM GmbH

Niederlassung Gelsenkirchen

Am Bugapark 1 D-45 899 Gelsenkirchen

MÜLLER-BBM GMBH

MIEDERLASSLING GELSENKIRCHEN A M B U Q A P A R K 1 45899 G ELSENKIRCHEN TELEFON (0209) 9 83 08 - Q

Berichtsdatum: 22.06.2007

Dipl.-Ing. (FH) D. Hinkelmann

Dipl.-Ing. (FH) M. Köhl

Accredited Test Laboratory according to ISO/IEC 17025



2007

MÜLLER-BBM

enisprechen	d Anhang D von [1]						
							Sĕitē 1/2
	n mindestens drei Messungen nach verte eines Anlagentyps gemäß [2]					löglichkeit die	
Anlagendate	n						
Hersteller	Enercon GmbH		Anlagenbezeich	nung	E-70 E4		
	Dreekamp 5		Nennleistung		2000 kW		
	26605 Aurich		Nabenhöhe		98 m		
			Rotordurchmes	Messu	71 m		
Angal	ben zur Einzelmessung	1	2	3	4	5	6
Seriennummer		701496	701858	701496			I
Standort		Ostermarsch	Ahaus-Wüllen	Schwaförden			
vermess. Naben	höhe (m)	65	113	98			
Messinstitut		Wind-Consult	Kötter C.E.	Müller-BBM			1
Prüfbericht		392SEA3/01	28277-1.004	M62 910/1			
Datum		23.07.2004	1 1	16.01.2006			
Getriebetyp		25.57.2504		.5.51.2550	1		
Generatortyp		E-70	E-70	E-70			1
Rotorblatttyp		70-4	70-4	70-4			
Schallleistung		1	Windgesc	hwindigkeit in 1	0 m Hőhe		11,
Messung	Schallleistungspegel	6 m/s	7 m/s	8 m/s	9 m/s	10 m/s	L WA P,95% Pnenr
1	L _{WAP} [3]	99,3 dB(A)	100,4 dB(A)	101,5 dB(A)	102,0 dB(A)		102,0 dB(A)
2	L _{WA.P} [4]	99,0 dB(A)		101,4 dB(A)	101,9 dB(A)		101.9 dB(A)
3	L _{WA.P} [5]	-	100,6 dB(A)	101,3 dB(A)	101,6 dB(A)	1	101.6 dB(A)
Mittelwert L _W		99,2 dB(A)	100,5 dB(A)	101,4 dB(A)	101,8 dB(A)		101,8 dB(A)
Standardabweic	hung s	0,2 dB(A)	0,2 dB(A)	0,1 dB(A)	0,2 dB(A)	-	0,2 dB(A)
K nach [2] σ _R =	0,5 dB(A) [6]	1,3 dB(A)	1,1 dB(A)	1,0 dB(A)	1,0 dB(A)		1.0 dB(A)
Schallemissi	onsparameter: Zuschläge						
Tonzuschlag						lazis/ionii	
Messung	Tonzuschlag		W	indgeschwindig	keit in 10 m Höh	е	
		6 m/s	7 m/s	8 m/s	9 m/s	10 m/s	
1	K _{TN}						-
2	K _{TN}						-
3	K _{TN}						1
		+					-
Mittelwert K TN		_	_	_			
Impulszuschla	g						
Messung	Tonzuschlag	6 m/s	7 m/s	indgeschwindig 8 m/s	keit in 10 m Höh 9 m/s	e 10 m/s	1
1	K _{IN}						
2	K _{IN}						
3	K _{IN}						
Mittelwert K _{IN}			-	_	- 1		

Bestimmung der Schallleistungspegel aus mehreren Einzelmessungen entsprechend Anhang D von [1]

Seite 2/2

Schallemissionsparameter: Terz-/ Oktavschallleistungspegel für eine Nabenhöhe von 98 m

T	Caballlaia		- 1 /B #244 - 1 -	0.14		15/4) 5						
1etz-	Schameis	tungspeg	ei (iviittei a	us 3 Mess	iungen) in	aB(A); Re	rerenzpun	IKT V _{10L WA.} F	max =	9,1 m/s ir	10 m ü.G	. [7]
Fequenz	50	63	80,0	100,0	125,0	160,0	200,0	250,0	315,0	400,0	500,0	630,0
L _{WA.P}	75,2	78,7	81,8	84,1	87,3	89,6	89,6	91,4	92,0	92,1	91,9	91,7
Fequenz	800	1000	1250	1600	2000	2500	3150	4000	5000	6300	8000	10000
L _{WA,P}	90,8	90,7	89,9	87,9	85,6	82,7	80,6	78,4	76,7	73,8	71,6	69,0

Oktav-Schallleistungspegel (Mittel aus 3 Messungen) in dB(A); Referenzpunkt v _{10LWA,Pmax} = 9,1 m/s in 10 m ü.G. [7]												
Fequenz	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000				
L _{WAP}	84,1	92,3	95,9	96,7	95,3	90,7	83,6	76,7				

Die Angaben ersetzen nicht die u.g. Prüfbericht (insbesondere bei Schallimmissionsprognosen).

Bemerkungen:

- [1] Technische Richtlinien für Windenergieanlagen, Teil 1: Bestimmung der Schallemissionswerte, Revision 16, Herausgeber: Fördergesellschaft Windenergie e.V., Stresemannplatz 4, 24103 Kiel
- [2] IEC 61400-14 TS ed. 1, Declaration of Sound Power Level und Tonality Values of Wind Turbines, 2005-03
- [3] Die Schallleistungspegel wurden aus dem Bericht 392SEA03/03 der Firma Wind-Consult GmbH für die Nabenhöhe von 98 m entnommen
- [4] Die Schallleistungspegel wurden aus dem Bericht 28277-1.004 der Firma Kötter Consulting Engineers für die Nabenhöhe von 98 m entnommen
- [5] Die Schallleistungspegel wurden aus dem Bericht M62 910/2 der Firma Müller-BBM GmbH für die Nabenhöhe von 98 m entnommen
- [6] Die Messunsicherheit σ_R wurde im Rahmen des vom LUA NRW durchgeführten Ringversuches zu σ_R = 0.5 dB(A) festgestellt
- [7] Die angegebene standardisierte Windgeschwindigkeit bei Erreichen von 95%iger Nennleistung ist ein arithmetischer Mittelwert der Angaben aus [3] bis [5]

Gemessen durch:

Müller-BBM GmbH

45 899 Gelsenkirchen

MÜLLER-BBM GMBH

Müller-BBM GmbH
Niederlassung Gelsenkirchen
Am Bugapark 1
45 899 Gelsenkirchen
NieDERLASSUNG GELSENKIRCHEN
A M B U G A P A R K 1
45 89 9 G E L S E N K I R C H E N
TELEFON (0209) 9 83 08 - 0

dallemission

Datum:

04.02.2006

Dipl.-Ing. (FH) D. Hinkelmann Dipl.-Ing. (FH) M. Köhl

Akkreditiertes Prüflaboratorium nach ISO/IEC 17025



DAP-PL-2465.10

M62 910/3 khl/hkm 6. Februar 2006

Anhang 4.1

Ausbreitungsberechnung Zusatzbelastung E70

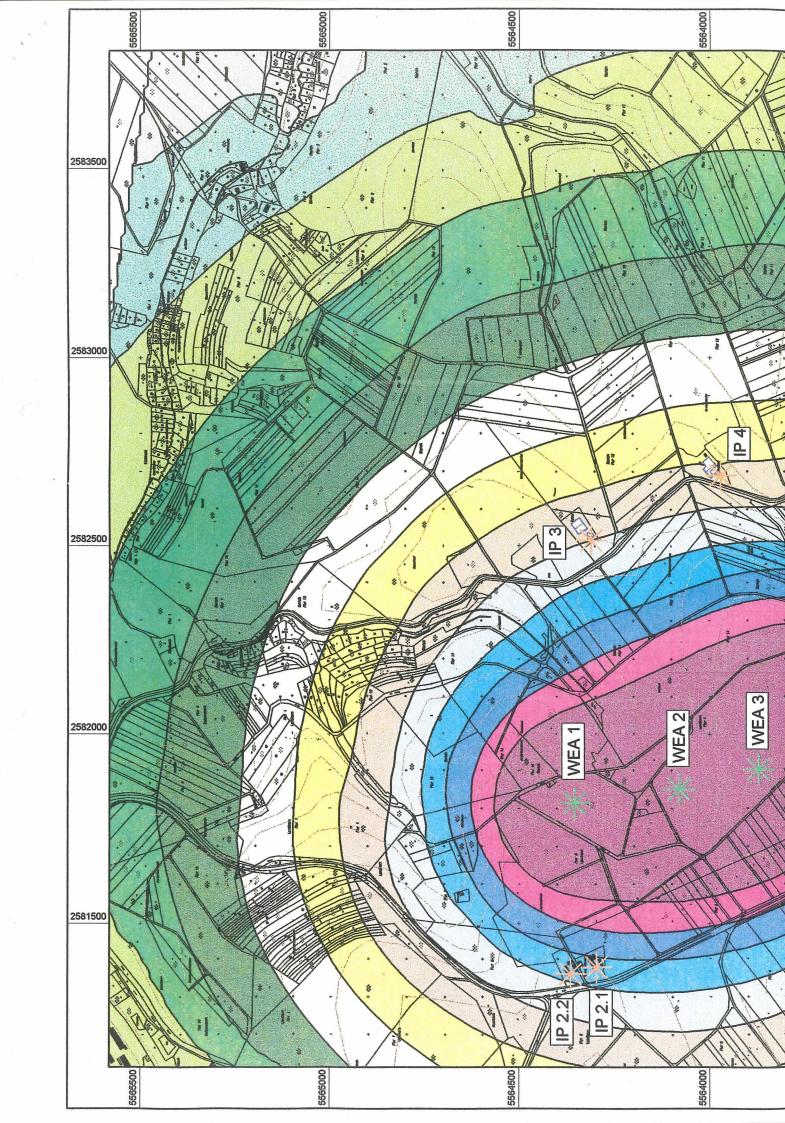
Name	Quelltyp	Lw	К	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	Re	Ls	LrT	LrN
Hamo	Quentyp	dB(A)	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
		00(,,)		40		ub.	uD	ub.	ub.	GD(A)	UD(A)	ub(A)	UD(A)
Name IP1.1 Landkern		IRW	Tag 55	dB(A) IRW	/ Nacht	40	dB(A)	LrT 3	8,3 dB(A) Lri	V 34,7	dB(A)
WEA 01 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	1613,6	75,1	3,9	0,0	3,1		24,7	28,3	24,7
WEA 02 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	1360,6	73,7	3,8	0,0	2,6		26,7	30,3	26,7
WEA 03 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	1164,1	72,3	3,4	0,0	2,2		28,8	32,5	28,8
WEA 04 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	942,8	70,5	2,9	0,0	1,8		31,6	35,2	31,6
Name IP1.2 Landkern		IRW T	Tag 60	dB(/	4) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 30	5,5 dB(A) LrN	V 36,5	dB(A)
WEA 01 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	1473,3	74,4	3,9	0,0	2,8	***************************************	25,8	25,8	25,8
WEA 02 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	1200,8	72,6	3,8	0,0	2,3		28,1	28,1	28,1
WEA 03 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	987,6	70,9	3,2	0,0	1,9		30,8	30,8	30,8
WEA 04 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	799,4	69,0	2,7	0,0	1,5		33,5	33,5	33,5
Name IP2.1 Siedlung Me	ilenstein	IRW]	ag 60	dB(/	A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 44	1,1 dB(/	4) LrN	l 44,1	dB(A)
WEA 01 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	441,5	63,9	1,2	0,0	0,8		40,9	40,9	40,9
WEA 02 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	526,2	65,4	1,5	0,0	1,0		38,8	38,8	38,8
WEA 03 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	680,0	67,6	2,0	0,0	1,3		35,9	35,9	35,9
WEA 04 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	904,9	70,1	2,7	0,0	1,7		32,2	32,2	32,2
Name IP2.2 Siedlung Me	ilenstein	IRW T	ag 60	dB(A	A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 43	,3 dB(/	A) LrN	43,3	dB(A)
WEA 01 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	455,3	64,2	1,3	0,0	0,9		40,4	40,4	40.4
WEA 02 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	572,7	66,2	1,8	0,0	1,1		37,7	37,7	37.7
WEA 03 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	737,7	. 68,3	2,2	0,0	1,4		34,8	34.8	34,8
WEA 04 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	963,0	70,7	2,8	0,0	1,9		31,4	31,4	31,4
Name IP3 Waldhof		IRW T	ag 60	dB(A	() IRW	Nacht	45 (dB(A)	LrT 40	,9 dB(/	A) LrN	40,9	dB(A)
WEA 01 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	708,1	68,0	2,0	0,0	1,4		35,5	35,5	35,5
WEA 02 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	702,4	67,9	2,2	0,0	1,4		35,4	35,4	35,4
WEA 03 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	762,0	68,6	2,4	0,0	1,5		34,3	34,3	34,3
WEA 04 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	752,3	68,5	2,6	0,0	1,4		34,3	34,3	34,3
Name IP4 Rosenhof		IRW T	ag 60	dB(A) IRW	Nacht	45 d	dB(A)	LrT 39	,5 dB(<i>A</i>	A) LrN	39,5	dB(A)
WEA 01 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	958,1	70,6	2,9	0,0	1,8		31,4	31,4	31,4
WEA 02 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	843,3	69,5	3,0	0,0	1,6		32,7	32,7	32,7
WEA 03 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	799,4	69,0	2,9	0,0	1,5		33,3	33,3	33,3
WEA 04 (E70 E4)	Punkt	101,8	2,0	3,0	680,2	67,6	2,4	0,0	1,3		35,5	35,5	35,5
													

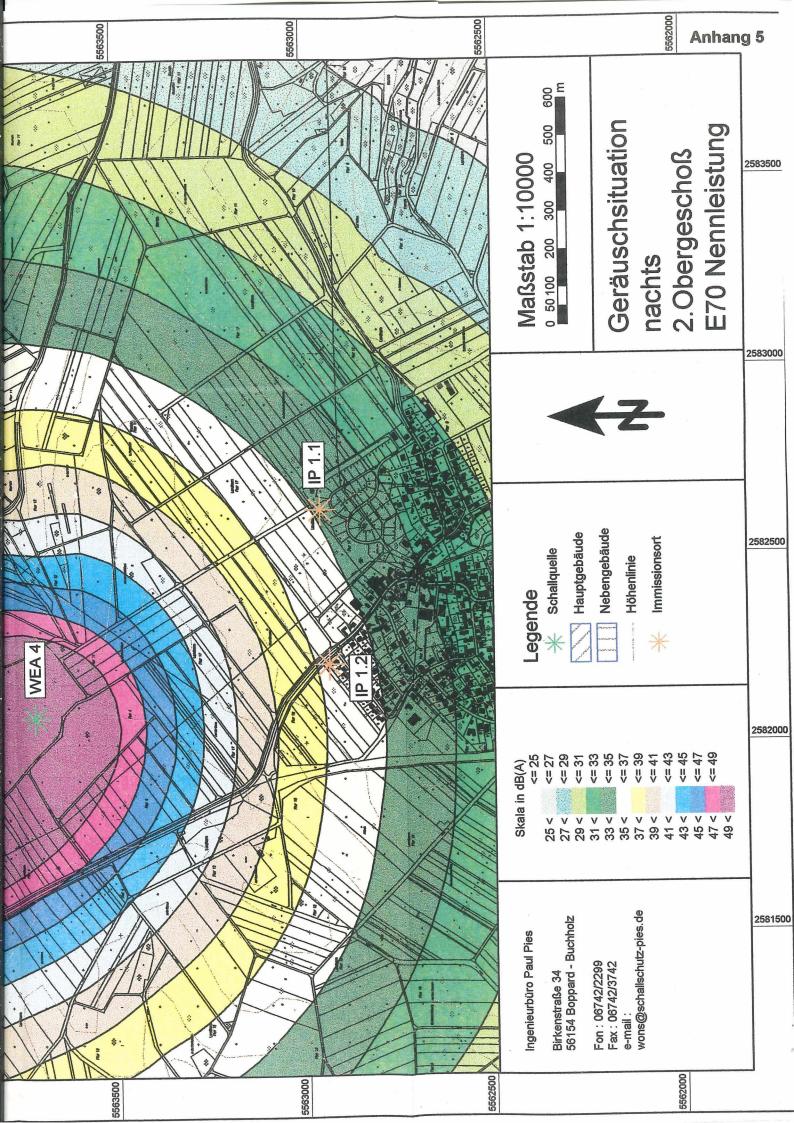
Anhang 4.2

Ausbreitungsberechnung Zusatzbelastung E70

<u>Legende</u>

Name Quelltyp Lw K Ko s Adiv Agr Abar Aatm Re Ls	dB(A) dB dB m dB dB dB dB dB dB(A) dB(A)	Name der Quelle Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche) Anlagenleistung Zuschlag für Qualität der Prognose Zuschlag für gerichtete Abstrahlung Entfernung Emissionsort-IO Mittlere Entfernungsminderung Mittlerer Bodeneffekt Mittlere Einfügedämpfung Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption Reflexanteil Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort
LrT	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Nacht





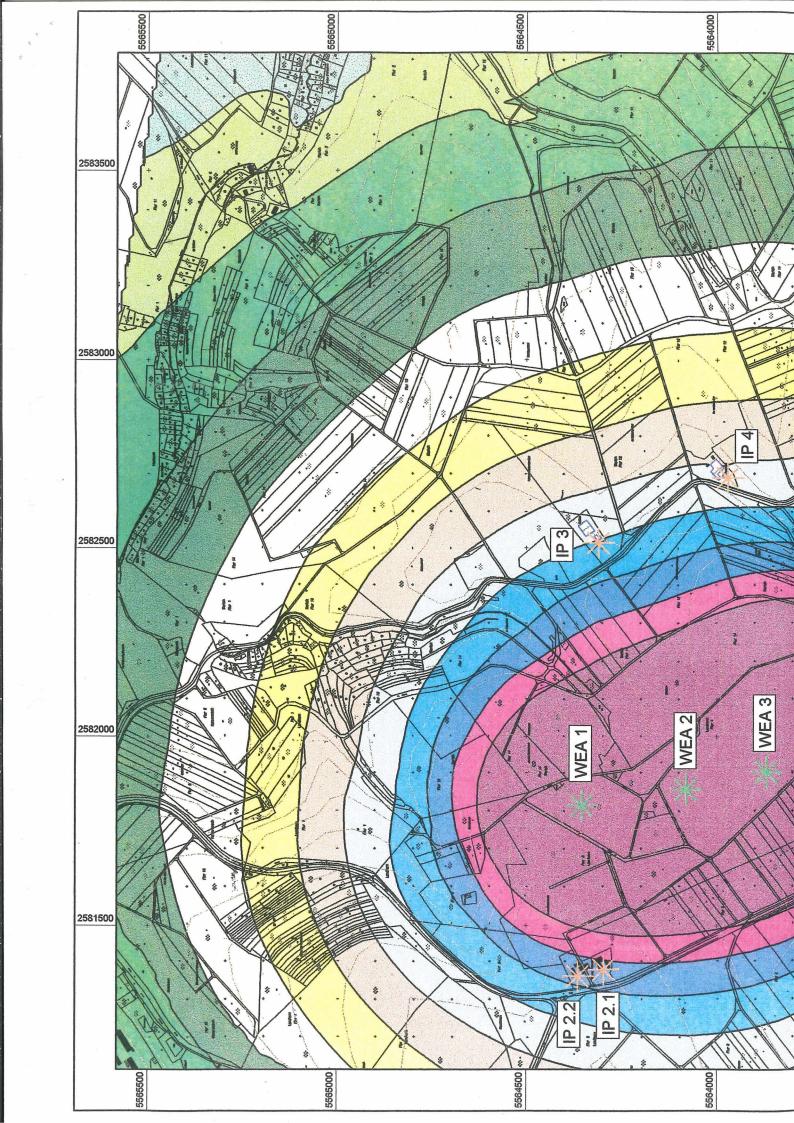
Anhang 6.1

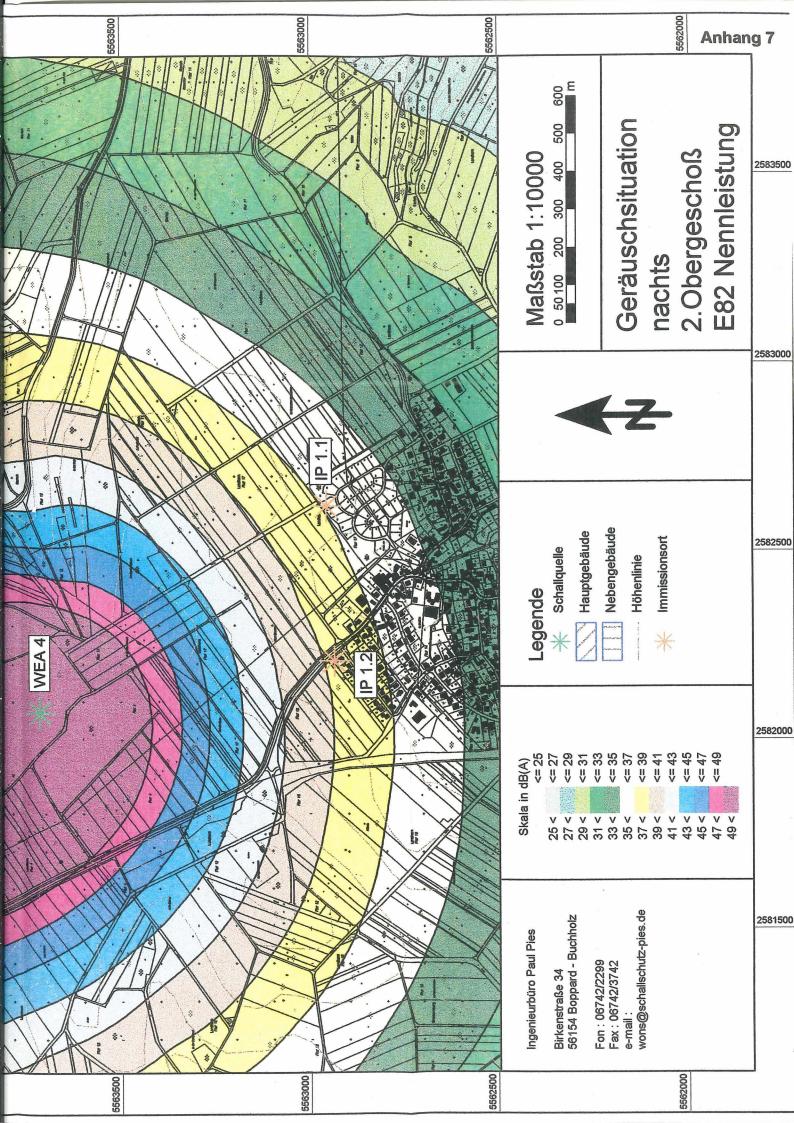
Ausbreitungsberechnung Zusatzbelastung E82

Name	Quelltyp	Lw	K	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	Re	Ls	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Name IP1.1 Landke	rn	IRW	Tag 5	5 dB(,	A) IRW	Nacht	40	dB(A)	LrT 4	0.4 dB(A) Lrî	V 36.8	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	1613,6	75,1	3,9	0,0	3,1		26,8	30,4	26,8
WEA 02 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	1360,6	73,7	3,8	0,0	2,6		28,8	32,4	28,8
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	1164,1	72,3	3,4	0,0	2,2		30,9	34,6	30,9
WEA 04 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	942,8	70,5	2,9	0,0	1,8		33,7	37,3	33,7
Name IP1.2 Landke	m	IRW	Tag 6	0 dB(/	4) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 38	3,6 dB(A) LrN		dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	1473,3	74,4	3,9	0,0	2,8		27,9	27,9	27,9
WEA 02 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	1200,8	72,6	3,8	0,0	2,3		30,2	30,2	30,2
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	987,6	70,9	3,2	0,0	1,9		32,9	32,9	32,9
WEA 04 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	799,4	69,0	2,7	0,0	1,5		35,6	35,6	35,6
Name IP2.1 Siedlung	j Meilenstein	IRW	Tag 60) dB(A	A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 46	5,2 dB(A) LrN	46,2	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	441,5	63,9	1,2	0,0	0,8		43,0	43,0	43,0
WEA 02 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	526,2	65,4	1,5	0,0	1,0		40,9	40,9	40,9
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	680,0	67,6	2,0	0,0	1,3		38,0	38,0	38,0
WEA 04 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	904,9	70,1	2,7	0,0	1,7		34,3	34,3	34,3
Name IP2.2 Siedlung	Meilenstein	IRW	Tag 60) dB(A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 45	,4 dB(4) LrN	1 45,4	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	455,3	64,2	1,3	0,0	0,9		42,5	42,5	42,5
WEA 02 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	572,7	66,2	1,8	0,0	1,1		39,8	39,8	39,8
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	737,7	68,3	2,2	0,0	1,4		36,9	36,9	36,9
WEA 04 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	963,0	70,7	2,8	0,0	1,9		33,5	33,5	33,5
Name IP3 Waldhof		IRW	rag 60) dB(A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 43	,0 dB(/	۹) LrN	43,0	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	708,1	68,0	2,0	0,0	1,4		37,6	37,6	37,6
WEA 02 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	702,4	67,9	2,2	0,0	1,4		37,5	37,5	37,5
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	762,0	68,6	2,4	0,0	1,5		36,4	36,4	36,4
WEA 04 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	752,3	68,5	2,6	0,0	1,4		36,4	36,4	36,4
Name IP4 Rosenhof		IRW T	Гад 60	dB(A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 41	,6 dB(/	A) LrN	41,6	dB(A)
WEA 01 (E82)		103,8	2,1	3,0	958,1	70,6	2,9	0,0	1,8		33,5	33,5	33,5
WEA 02 (E82)		103,8	2,1	3,0	843,3	69,5	3,0	0,0	1,6		34,8	34,8	34,8
WEA 03 (E82)		103,8	2,1	3,0	799,4	69,0	2,9	0,0	1,5		35,4	35,4	35,4
WEA 04 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	680,2	67,6	2,4	0,0	1,3		37,6	37,6	37,6

Ausbreitungsberechnung Zusatzbelastung E82

Name Quelltyp Lw K Ko	dB(A) dB dB	Name der Quelle Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche) Anlagenleistung Zuschlag für Qualität der Prognose Zuschlag für gerichtete Abstrahlung Entfernung Emissionsort-IO
Adiv	dB	Mittlere Entfernungsminderung
Agr	dB	Mittlerer Bodeneffekt
Abar	dB	Mittlere Einfügedämpfung
Aatm	dB	Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption
Re	dB(A)	Reflexanteil
Ls	dB(A)	Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort
LrT	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Teilbeurteilungspegel Nacht





Anhang 8.1

Ausbreitungsberechnung Zusatzbelastung E82 schalloptimierter Betrieb

	Quelltyp	Lw dB(A)	K dB	Ko dB	s m	Adiv dB	Agr dB	Abar dB	Aatm dB	Re dB(A)	Ls dB(A)	LrT dB(A)	LrN dB(A)
Name IP1.1 Landkern		IRW 1	ag 5	5 dB(A) IRW	Nacht	40	dB(A)	LrT 3	8,0 dB(A) Lrî	V 34,3	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	1613,6	75,1	3,9	0,0	3,1		22,1	25,7	22,1
WEA 02 (E82)	Punkt	101,8	2,5	3,0	1360,6	73,7	3,8	0,0	2,6		27,2	30,8	27,2
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	1164,1	72,3	3,4	0,0	2,2		30,9	34,6	30,9
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	942,8	70,5	2,9	0,0	1,8		29,0	32,6	29,0
Name IP1.2 Landkern		IRW T	ag 6	0 dB(/	A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 36	6,1 dB(dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	1473,3	74,4	3,9	0,0	2,8		23,2	23,2	23,2
WEA 02 (E82)	Punkt	101,8	2,5	3,0	1200,8	72,6	3,8	0,0	2,3		28,6	28,6	28,6
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	987,6	70,9	3,2	0,0	1,9		32,9	32,9	32,9
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	799,4	69,0	. 2,7	0,0	1,5		30,9	30,9	30,9
Name IP2.1 Siedlung M	leilenstein	IRW T	ag 60	O dB(A	A) IRW	Nacht	45	dB(A)	LrT 43	3,5 dB(/	A) LrN	I 43,5	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	441,5	63,9	1,2	0,0	0,8		38,3	38,3	38,3
WEA 02 (E82)	Punkt	101,8	2,5	3,0	526,2	65,4	1,5	0,0	1,0		39,3	39,3	39,3
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	680,0	67,6	2,0	0,0	1,3	•	38,0	38,0	38,0
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	904,9	70,1	2,7	0,0	1,7		29,6	29,6	29,6
Name IP2.2 Siedlung M	leilenstein	IRW T	ag 60) dB(A	() IRW	Nacht	45 (dB(A)	LrT 42	,6 dB(/	A) LrN	42,6	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	455,3	64,2	1,3	0,0	0,9	,	37,8	37,8	37,8
WEA 02 (E82)	Punkt	101,8	2,5	3,0	572,7	66,2	1,8	0,0	1,1		38,2	38,2	38,2
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	737,7	68,3	2,2	0,0	1,4		36,9	36,9	36,9
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	963,0	70,7	2,8	0,0	1,9		28,8	28,8	28,8
Name IP3 Waldhof		IRW T	ag 60) dB(A) IRW	Nacht	45 (dΒ(A)	LrT 40	,7 dB(/	l) LrN	40,7	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	708,1	68,0	2,0	0,0	1,4		32,9	32,9	32,9
WEA 02 (E82)	Punkt	101,8	2,5	3,0	702,4	67,9	2,2	0,0	1,4		35,9	35,9	35,9
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	762,0	68,6	2,4	0,0	1,5		36,4	36,4	36,4
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	752,3	68,5	2,6	0,0	1,4		31,7	31,7	31,7
Name IP4 Rosenhof		IRW T	ag 60) dB(A) IRW	Nacht	45 d	B(A)	LrT 39	,2 dB(<i>A</i>	ı) LrN	39,2	dB(A)
WEA 01 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	958,1	70,6	2,9	0,0	1,8		28,8	28,8	28,8
WEA 02 (E82)	Punkt	101,8	2,5	3,0	843,3	69,5	3,0	0,0	1,6	i	33,2	33,2	33,2
WEA 03 (E82)	Punkt	103,8	2,1	3,0	799,4	69,0	2,9	0,0	1,5		35,4	35,4	35,4
WEA 04 (E82)	Punkt	98,7	2,5	3,0	680,2		2,4	0,0	1,3		32,9	32,9	32,9

Ausbreitungsberechnung Zusatzbelastung E82 schalloptimierter Betrieb

Legende		
Name Quelltyp Lw K Ko s Adiv Agr Abar Aatm Re Ls LrT LrN	dB(A) dB dB m dB dB dB dB dB dB(A) dB(A) dB(A)	Name der Quelle Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche) Anlagenleistung Zuschlag für Qualität der Prognose Zuschlag für gerichtete Abstrahlung Entfernung Emissionsort-IO Mittlere Entfernungsminderung Mittlerer Bodeneffekt Mittlerer Binfügedämpfung Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption Reflexanteil Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort Teilbeurteilungspegel Tag Teilbeurteilungspegel Nacht

